

TRADING STATEMENT

HORNBACH Gruppe schließt das Geschäftsjahr 2023/24 erfolgreich wie angekündigt – Gesamtjahreszahlen spiegeln solide Entwicklung wider

- Ergebnisse des Geschäftsjahres 2023/24 spiegeln die verbesserte Entwicklung im zweiten Halbjahr und vierten Quartal wider – trotz des herausfordernden makroökonomischen Umfelds
- Konsolidierter Konzernumsatz wie erwartet leicht unter Vorjahr (-1,6%) – anhaltende Fokussierung der Kunden auf kleinere Projekte sowie Zurückhaltung bei Großprojekten und Spontankäufen
- Flächenbereinigter Umsatz geht im Geschäftsjahr 2023/24 um 2,0% zurück, stabilisiert sich jedoch mit -1,3% in Q4 2023/24
- Positive Entwicklung der Handelsspanne durch Normalisierung einiger Rohstoffpreise und günstigerem Produktmix
- HORNBACH baut die Marktanteile in wichtigen Auslandsmärkten weiter aus
- Bereinigtes Konzern-EBIT in Höhe von rund 254 Mio. EUR erwartet (-12%) – im Einklang mit der Prognose

Tabelle 1: Kennzahlen HORNBACH Holding AG & Co. KGaA Konzern

(in Mio. EUR soweit nicht anders angegeben)	GJ 2023/24	GJ 2022/23	± in %
Nettoumsatz HORNBACH Gruppe	6.161	6.263	-1,6
Nettoumsatz Teilkonzern HORNBACH Baumarkt AG	5.780	5.843	-1,1
- davon Deutschland	2.787	2.861	-2,6
- davon übriges Europa	2.993	2.982	0,4
Nettoumsatz Teilkonzern HORNBACH Baustoff Union GmbH	381	421	-9,6
Bereinigtes EBIT¹⁾	254	290	-12,4
Anzahl der HORNBACH Baumarkt-Filialen ²⁾	171	171	0,0
Verkaufsfläche (HORNBACH Baumarkt) nach BHB (in T qm)	2.051	2.035	0,8
Anzahl der HORNBACH Baustoff Union GmbH Niederlassungen	39	39	0,0
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter HORNBACH Gruppe ³⁾	24.783	25.117	-1,3

1) bereinigt um nicht operative Erträge und Aufwendungen

2) davon 169 HORNBACH Bau- und Gartenmärkte und zwei Bodenhaus-Fachmärkte

3) Mitarbeiterzahl zum Bilanz-Stichtag 28./29. Februar, einschließlich passiver Beschäftigungsverhältnisse

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten. Prozentangaben sind auf Basis TEUR gerechnet.

Bornheim (Pfalz), Deutschland, 26. März 2024.

Die HORNBACH Gruppe (HORNBACH Holding AG & Co. KGaA; ISIN: DE0006083405) erzielte im Geschäftsjahr 2023/24 (1. März 2023 bis 29. Februar 2024) eine solide Geschäftsentwicklung im Einklang mit ihrer Umsatz- und Ergebnisprognose. Trotz der anhaltenden Konsumzurückhaltung

TRADING STATEMENT

bei großen DIY-Projekten und Spontankäufen lag der konsolidierte Nettoumsatz der Gruppe mit 6.161 Mio. EUR nur leicht unter dem Vorjahresniveau (-1,6%). In Q4 2023/24 (1. Dezember 2023 bis 29. Februar 2024) ging der Konzern-Nettoumsatz um 1,5% auf 1.234 Mio. EUR zurück. Die Handelsspanne erholte sich im Jahresverlauf aufgrund rückläufiger Rohstoffpreise in einigen Produktkategorien sowie einem günstigeren Produktmix im Vergleich zum Vorjahr. Das bereinigte EBIT (operatives Ergebnis bereinigt um nicht-operative Ergebniseffekte) der HORNBACH Gruppe wird für das Geschäftsjahr 2023/24 bei rund 254 Mio. EUR erwartet (2022/23: 290 Mio. EUR).

„Während die makroökonomischen Aussichten insbesondere in Deutschland weiterhin eingetrübt sind, sehen wir derzeit auch positive Zeichen. Dazu gehören die seit einigen Monaten nachlassende Inflation und, auch kurzfristig, die guten Wetterbedingungen in den ersten Wochen der Frühjahrssaison. Ganz grundsätzlich gilt, dass die DIY-Branche in den vergangenen Jahren auf ein deutlich höheres Umsatzniveau gewachsen ist, und sich großer Beliebtheit erfreut. Auch wenn es zwischenzeitlich gewisse Schwankungen gab, liegen viele Chancen und Möglichkeiten vor uns, die uns für die Zukunft sehr optimistisch stimmen. Längerfristige Trends wie energieeffizientes Leben und Wohnen, barrierefreie Renovierungen und der hohe Bedarf an Sanierungen im Bestand, sind nach wie vor bedeutend und bieten uns eine Vielzahl von Wachstumsmöglichkeiten“, sagt Albrecht Hornbach, Vorstandsvorsitzender der HORNBACH Management AG.

Erich Harsch, Vorstandsvorsitzender der HORNBACH Baumarkt AG, ergänzt: „Das Geschäftsjahr 2023/24 führte uns weiter auf dem Weg der Stabilisierung nach der Pandemie. Wir erlebten ein herausforderndes Konsumumfeld, in dem sich DIY-Kunden vor allem auf kleinere Renovierungs- und Gartenprojekte fokussierten. Wir sehen uns mit der erfolgreichen Dauertiefpreisstrategie gut positioniert, um auch in Zukunft unsere Kunden zu begeistern. Darüber hinaus sind wir sicher, dass unsere Initiativen zur Weiterentwicklung unseres Produktangebots und die Anpassung an aktuelle Trends einen Mehrwert für unsere Kunden bieten.“

Tabelle 2: Flächenbereinigte Umsatzentwicklung⁴⁾ der HORNBACH Bau- und Gartenmärkte

	Q1	Q2	Q3	Q4	GJ
Gesamt: 2023/24	-3,2	1,0	-4,3	-1,3	-2,0
Gesamt: 2022/23	5,3	-1,7	7,2	4,1	3,6
Deutschland: 2023/24	-5,7	0,3	-5,0	-1,6	-3,1
Deutschland: 2022/23	4,4	-2,9	7,8	0,7	2,4
Übriges Europa: 2023/24	-0,8	1,6	-3,6	-1,1	-0,9
Übriges Europa: 2022/23	6,2	-0,6	6,7	7,5	4,7

4) ohne Währungseffekte; enthält den Umsatz aller Märkte, die seit mindestens einem Jahr geöffnet sind, sowie den Umsatz der Online-Shops

HORNBACH Baumarkt wächst im europäischen Ausland

Die Nettoumsätze des größten operativen Teilkonzerns HORNBACH Baumarkt AG erreichten mit 5.780 Mio. EUR (-1,1%) nahezu das Vorjahresniveau (2022/23: 5.843 Mio. EUR). Flächen- und währungsbereinigt ging der Umsatz des Teilkonzerns um 2,0% zurück (siehe Tabelle 2). Die

TRADING STATEMENT

Flächenproduktivität der HORNBAACH Baumärkte liegt mit 2.823 EUR pro Quadratmeter weiterhin deutlich vor dem Wettbewerb. In Deutschland ging der Nettoumsatz der HORNBAACH Baumarkt AG um 2,6% auf 2.787 Mio. EUR zurück (2022/23: 2.861 Mio. EUR) während der Nettoumsatz in den anderen europäischen Landesgesellschaften um 0,4% auf 2.993 Mio. EUR stieg (2022/23: 2.982 Mio. EUR). Insgesamt lag der Auslandsanteil am Konzernumsatz damit bei 51,8%. (2022/23: 51,0%).

Der Online-Umsatz (inkl. Click & Collect) erreichte im Geschäftsjahr einen Anteil von 12,7% am Gesamtumsatz des HORNBAACH Baumarkt Teilkonzerns (2022/23: 14,1%) und lag damit weiterhin deutlich über dem Vor-Pandemie-Niveau (2019/20: 9,6%). Im Vergleich zum Vorjahr ging der Onlineumsatz im Geschäftsjahr 2023/24 um 11,1% auf 732 Mio. EUR zurück.

HORNBAACH steigerte im abgelaufenen Kalenderjahr seine Marktanteile erfolgreich auf 36,2% in Tschechien (2022: 34,4%), auf 27,1% in den Niederlanden (2022: 26,1%) und auf 13,9% in der Schweiz (2022: 13,5%). In Deutschland konnte HORNBAACH den Marktanteil (GfK⁵) auf dem hohen Niveau von 14,9% halten.

Im zurückliegenden Geschäftsjahr entwickelte die HORNBAACH Baumarkt AG ihr Online-Angebot kontinuierlich weiter und hat im Oktober 2023 einen Marktplatz im deutschen Webshop integriert, der Kunden ergänzende Produkte von unabhängigen Marken und Händlern bietet. Darüber hinaus hat HORNBAACH Baumarkt das bestehende Portfolio an Produkten und Dienstleistungen für die energetische Sanierung weiter ausgebaut. Den bestehenden Handwerkservice hat HORNBAACH Baumarkt durch die Übernahme des Berliner Start-ups Seniovo erweitert und bietet seit dem Jahreswechsel damit erstmals serielle, barrierefreie Badsanierungen in Deutschland an.

Zum 29. Februar 2024 betreibt der HORNBAACH Baumarkt AG Teilkonzern insgesamt 171 großflächige Bau- und Gartenmärkte sowie Online-Shops in neun europäischen Ländern. In Deutschland umfasst das stationäre Filialnetz 96 (zuvor: 97) Bau- und Gartenmärkte sowie zwei Bodenhaus Fachmärkte (Vorjahr: 2). Der HORNBAACH Bau- und Gartenmarkt in Nürnberg wurde im November 2023 geschlossen und wird durch einen Neubau am selben Standort ersetzt, der Anfang 2025 eröffnet. In acht Ländern im übrigen Europa betreibt der Teilkonzern 73 Bau- und Gartenmärkte (Vorjahr: 72), einschließlich eines neu eröffneten Bau- und Gartenmarktes in Nijmegen (Niederlande, Juli 2023).

Entwicklung im Baustoffhandel von schwacher Baukonjunktur beeinflusst

Der HORNBAACH Baustoff Union GmbH Teilkonzern, der einen Anteil von rund 6% zum Konzernumsatz beiträgt, verzeichnete im Geschäftsjahr 2023/24 einen Rückgang des Nettoumsatzes um 9,6% auf 381 Mio. EUR (Vorjahr: 421 Mio. EUR) infolge der schwachen Entwicklung im deutschen Bausektor. Zum 29. Februar 2024 betreibt der Teilkonzern 39 Baustoffhandels-Niederlassungen, davon 37 Standorte im Südwesten Deutschlands und zwei Standorte im grenznahen Frankreich (Grand Est).

Bereinigtes EBIT mit 254 Mio. EUR innerhalb der prognostizierten Spanne

Mit 254 Mio. EUR lag das bereinigte EBIT der HORNBAACH Gruppe im Geschäftsjahr 2023/24 12,4% unter Vorjahr (2022/23: 290 Mio. EUR). Dies steht im Einklang mit der am 15. September 2023 veröffentlichten Ergebnisprognose, die einen Rückgang des bereinigten EBIT um 10% bis 25%

TRADING STATEMENT

gegenüber dem Niveau des Geschäftsjahres 2022/23 antizipierte. Die Entwicklung des bereinigten EBIT wurde durch eine sequenzielle Verbesserung der Handelsspanne positiv beeinflusst. Diese ergab sich im Wesentlichen aus der Normalisierung von Rohstoffpreisen und einem günstigeren Produktmix im Vergleich zum Vorjahr.

Die Umsatz- und Ertragskennzahlen in dieser Mitteilung sind vorläufig und ungeprüft. Die Details zur Ergebnisentwicklung und zum Jahresabschluss 2023/24, sowie die Umsatz- und Ertragsprognose für das Geschäftsjahr 2024/25 werden am 22. Mai 2024 veröffentlicht. Für diesen Tag sind auch eine Bilanzpresse- und eine Analystenkonferenz geplant.

5) *GfK-Definition: Bau- und Gartenmärkte größer als 1.000 qm; Daten verfügbar für Deutschland, Niederlande, Österreich, Schweiz und Tschechische Republik.*

Über die HORNBAACH Gruppe

Die HORNBAACH Gruppe ist ein unabhängiger, familiengeführter Einzelhandelskonzern unter dem Dach der HORNBAACH Holding AG & Co. KGaA, die an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und im SDAX vertreten ist. Die größte Tochtergesellschaft HORNBAACH Baumarkt AG betreibt 171 großflächige Bau- und Gartenmärkte (inklusive Fachmärkte) sowie Online-Shops in neun europäischen Ländern. Zum Konzern gehören darüber hinaus die HORNBAACH Baustoff Union, ein regionales Baustoffhandelsunternehmen mit 39 Standorten im Südwesten Deutschlands und Frankreich, sowie die HORNBAACH Immobilien AG, die für den Konzern Einzelhandelsimmobilien entwickelt. Im Geschäftsjahr 2023/24 (Bilanzstichtag: 29. Februar 2024) erzielte die HORNBAACH Gruppe einen Nettoumsatz von 6,2 Mrd. EUR und gehört damit zu den fünf größten Handelsunternehmen für Bau- und Gartenbedarf in Europa. Der Konzern beschäftigt rund 25.000 Mitarbeiter:innen.

Kontakte Presse und Investor Relations

Antje Kelbert
Head of Investor Relations
Phone: +49 (0) 6348 / 60 2444
antje.kelbert@hornbach.com

Anne Spies
Senior Investor Relations Manager
Phone: +49 (0) 6348 / 60 4558
anne.spies@hornbach.com

Christian Grether
Head of Public Relations
Phone: +49 (0) 6348 / 60 2571
christian.grether@hornbach.com

Jonas Peter
Junior Investor Relations Manager
Phone: +49 (0) 6348 / 60 5398
jonas.peter@hornbach.com

HORNBAACH Holding auf [LinkedIn](#)